

Wescheil in der Reichspressehefte.



Dr. von Kaufmann, Major Wards.

Der Leiter der Presseabteilung der Reichsregierung, Major Wards, hat eine Unterredung mit dem Reichspräsidenten...

Keine Anfrage.

Der Deutschnationale Fraktion des Reichstages hat keine Anfrage im Senat...

Eine Auflegenachricht des 'Kampf'.

'Der Kampf' in Halle hatte in seiner Nummer 129 vom 10. August unter der Überschrift 'Anfrage an Dr. Brauns'...

Die Haltung der NSDAP.

Eine Erklärung Hitlers.

Am Verlaufe einer Unterredung mit einem Vertreter der Reichs-Weisungen...

Erlasse an die SA.

Der Berliner Gruppenführer der SA, Graf Helldorf, hat an die ihm unterstellten Mannschaften...

Roehm bei Schleier.

Wie wir hören, hatte gestern der Reichspräsident, Graf Helldorf, eine Unterredung mit dem Reichspräsidenten...

Keine Anfrage.

Der Deutschnationale Fraktion des Reichstages hat keine Anfrage im Senat...

Eine Auflegenachricht des 'Kampf'.

'Der Kampf' in Halle hatte in seiner Nummer 129 vom 10. August unter der Überschrift 'Anfrage an Dr. Brauns'...

Wichtigste diplomatische Missionen dauern bis heute fort...

Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind in der Hauptsache abgeschlossen...

Regierungsverhandlungen in Wien?

Von unternommen parlamentarischen Reisen wird nun erklärt, daß man vermutlich bereits Ende dieser Woche...

Die NSDAP für Präsidialkabinett.

Die deutschnationale Fraktion des Reichstages hat eine Anfrage im Senat...

Kameraden.

Ein Kolbhaber zur Nacht aufsteigend auf einer weißen Fackel...

Der Dhlauer Prozeß.

Am ersten Tage der Beweisabnahme wurden 40 Fragen gestellt...

Herden um die Zeit aus Norden abgewandert...

Herden um die Zeit aus Norden abgewandert zu Tausenden und aber Tausenden...

Verteidigung gegen eine weitere Verhandlung...

Verteidigung gegen eine weitere Verhandlung im Reichsgericht...

Einmal einen Hund, den Selen zu haben...

Einmal einen Hund, den Selen zu haben. Hier hätte nicht alle Hunde aufleben sollen...

Die letzten und letzten auf dem Schlachtfeld...

Die letzten und letzten auf dem Schlachtfeld. Die letzten und letzten auf dem Schlachtfeld...

20 000 cbm Schlamm verfließen das Land.

In Bergisch Gladbach ist in der Nacht vom Dienstag der etwa 60 Meter lange Damm eines Schlammwehres der Grenze Weich, der Wäldchen überfließt...

Die Heimkehr der „Niobe“

50 tote Jungen in der Föhrde. (Von unserem E. P. Sonderberichterstatter.)

Am 16. August.

Die Schiffsbesatzung „Niobe“ und „Berger 1“ sind in der Heidenfelder Bucht innerhalb der Föhrde wieder vor Anker gegangen und haben das Wrack der „Niobe“ zwischen sich geteilt...

Stiermal, fünfmal stieg im weißen Strahl das Wrack beim Explorieren der „Niobe“ elektrisch geladene Sprengkapseln...



Von links: Ubel, Dr. Band, Dr. Gorge.

Er wird zurückgeführt. Die Suche nach ihm blieb am nächsten eine Enttäuschung. Erst dem deutschen Flieger Ubel gelang es, nach tauchendem Suchen, Dr. Gorge in einem Gleitschiff am neunten Tage aufzufinden...

Europa-Rundflug 1932.

Italienischer Flieger bisher an der Spitze. Bei dem Auszug auf dem Flugplan in Tokio am 10. August...

Weitere Opfer der Berge.

Außer den von uns gestern bereits mitgeteilten tödlichen Opfern an der Gletscher- und Bergsteigergefahr im „Weißen Kallert“ und an der Kampenwand...

„Niobe“, „Berger 1“ und „Gopella“ heißen die kleinen Arien, die zur Bergungsflotte gehören. Die Fliegergefahr ist nach wie vor infamatisch abgeklammert...

Es geht unendlich langsam vorwärts. In den Tagen erzählt Kapitän Fuhrmann, wie es war, als er die „St. Hilbert“ hob...

Piccards Start erneut verfohlen.

Anfolge der meteorologischen Verhältnisse ist der Start Piccards nach einer Zitterfliege heute unmöglich.

Schwerer Straßenbahn-Unglück in Wien.

Auf der Linie D der Wiener Straßenbahn ereignete sich am Mittwochabend ein schweres Unfallschicksal, bei dem 20 Personen verletzt wurden...

Prinz Edgar von Bourbon ermordet.

Die furchtbare Bluttat gegen sein Geliebtes.

F. Paris, 17. August.

Der 32jährige Prinz-Georg von Bourbon ist am Dienstagvormittag in einem Pariser Hotel ermordet worden. Amze Zeit, nachdem man den blutüberströmten Leichnam im Zimmer entdeckt hatte, meldete sich eine Frau...

dem Erbprinzen Albert von Sachsen verheiratete. Prinz-Georg heiratete vor dem Kriege eine reiche Witwe, die ihm zwei Töchter und einen Sohn...

Wahres Erlebnis.

Dem Fischer Angelotti entnehmen wir folgende Mitteilungen über ein merkwürdiges Erlebnis...

Motorrad- u. Fahrrad-Erwerb-Gummi-Bieder

Motorrad- u. Fahrrad-Erwerb-Gummi-Bieder

mit diesen beiden hatte er, seit sie als Kübler neben ihm aufwuchsen, immer enge Zusammenhänge...

Seine Brüder toben und stampfen und hüpfen noch immer - je hatten gar keine Zeit, zu überlegen, ob es noch Zweck hatte, denn die Brüder karrten auf allen Seiten mit blauen Säcken und luden immer frecher zu...

interessante Bronzetafel Peter Wilders aus dem Jahre 1905. An Anknüpfung an dieses hervorragende Zeugnis aller Meisterkunst wird nunmehr in der „Prämonitionellen Landesanstalt“ folgendes berichtet...

heimzuerkennen, darunter Petrusippen, Moller, Heber und eine Sornerde. Man nimmt an, daß die Funde, deren genaue wissenschaftliche Untersuchung noch aussteht, der jüngeren Steinzeit angehören...

Stadttheater-Orchester
Dirigent: Josef Zosel
SONDER-KONZERT
Heute Mittwoch, den
17. August 20 Uhr im
Neumarktschützenhaus
Eintritt 30 Pfennig

Walhalla
Täglich 8 Uhr:
**Laßt schöne Frauen
um mich sein!**
Revue in 32 Bildern
Musik, Leittung: Der Komponist
Kleiner Preis schon ab 50 Pfg.

Schauburg
Das Publikum ist begeistert
von dem wundervollen Tonfilm



**Das
Liebeslied**
mit
**Renate Müller
Gustav Fröhlich**
Hierzu der beste Filmtitel

Reise in unsere waldreichen, entzückendsten
III. Platz 50, II. Platz 40, I. Platz 30,
Kinder 20, 40, 60 Pfg. Auswärtige
Freise gelten nach Sonn- und Fest-
tagen, nachmittags und abends, für
Jugendliche haben Zutritt!

Riebeckplatz Gr. Ulrichstr.
Heute letzter Tag!
Der sensationelle Kriminal-Tonfilm:
Der Hexer
Frei nach d. berühmten Kriminal-Roman
von **Edgar Wallace**
Mit: **Frita Kamp, Paul Richter,
Maria Solvig, Paul Henckels.**
Diesen großen, ungewöhnlichen
Film dürfen Sie nicht verpassen.

Kurhaus Bad Wittkind
Donnerstag, den 18. August, 7 1/2 Uhr
Früh-Konzert
nachmittags 4 Uhr
Großer Tanz-Abend
Freitag, d. 19. August nachm. u. abends
2 große Marine-Militär-Konzerte
Leitung: Marine-Obermusikmeister
Alexander Fiebigler,
abends anschließend
Tanz im Freien
Eintritt 10 Pfg.
Vorverkauf 50 Pfg. bei Hofbau, Verkehrs-
büro Hotel Turm u. Wittkind-Kassen.

Bergschenke Nienleben
Heute Tanzabend

**WEINBERG-
TERRASSEN**
Wollen Sie noch einen genuss-
reichen Sommerabend ge-
hen? Dann gehen Sie alle
heute Mittwoch Abend nach
dem herrlichen Garten der
Weinberg-Terrassen
Nachmittags Konzert
Abds. Doppel-Konzert
der beiden Kapellen-Steuer
und Teichmann.
**BRILLANT-
FEUERWERK**
Beste Pflege elektr. Getränke.
Regeln: Donnerstag 5 1/2 Uhr-Tanz-
Tee, — Abends Tanz-Reunion
mit Hans Teichmann

Rechtsberatung i. Zivil- u. Strafsachen
Ankunft kostenlos, Gr. Klausstr. 40, II Tr.

Grüner Winkel!
Lutherplatz.
Heute ab 4 Uhr
Konzert u. Tanz
Kapelle Binder.

Koch's
Kunstoperette
Heute Mittwoch
bis 4 Uhr!
Vesper-Operette
mit der Revue
Paradies schöner Frauen
Nachdem: Tanz.

Volkspark.
Morgen Donnerstag
von 6,20 bis 8,15 Uhr
Frühkonzert
ausgeführt vom
Erzharmonien-Orchester
unter Leitung des
Kapellmeisters, Zeichnung.
Eintritt frei!

**Wandkarte
von
Mittel-
deutschland**
für die Ferien und
Geldschätzchen der
Sonderausstellung
zum Preis von
1,50 RM.
Eine wertvolle Karte,
überdies in jeder
Sprache, als
Geschenk für
Jugendliche und
Bauern, Schülern,
Büchler, Schule
usw.

**Preiswert u. gut
fast. Die Kunst-
Unterzeuge
u. Strohmützen
u. Schirme
u. Schuhe Nachh.**
Gr. Klausstr. 40, II Tr.

**Deutliche
Handschrift**
ist für alle Anzei-
gen-Manuskripte
benötigt. Die
Anzeigenge-
ben sind unent-
geltlich geschrieben,
da durch die
Aufnahme un-
genügend veran-
wortet werden
müssen, für alle
durch Unachtsam-
keit entstandenen
Fehler müssen
wir die Verant-
wortung übernehmen
**Halbseitige
Nachrichten**

Gr. Ulrichstr. 51
Morgen Donnerstag zum ersten Mal
beginnt die große Reise
mit **Douglas Fairbanks** rund um den Erdball!
Der imposante Abenteuer-Tonfilm
aus 8 Erzählungen in deutscher Sprache

In 80 Minuten um die Welt
Das was Jules Verne in seinen unvergess-
lichen Abenteuer-Büchern sich ausmalte,
wird hier zur Wirklichkeit!
Dieser temperfüllte Ton-Großfilm
bringt Bilder v. bezaunder. Pracht
und Schönheit und führt uns in die
entlegenen Erdteile.

**Der Meister der Sensationen
Douglas Fairbanks**
der Held aller Mädchenträume, hat sich für
diese Filme einen Stoff gewählt, der über
seine Person hinaus das höchste Interesse
in Anspruch nehmen kann. Es ist gleich-
sam eine Reise-Reportage in vollkommenem
neuem Stil. Was in diesem Film alles ge-
schieht und gezeigt wird an Geheimnissen
des Weltalls und Sensationen, übersteigt
bei weitem, was bisher auf diesem Gebiet
geleistet wurde Fairbanks übertrifft seine
Leistungen, die im „Dieb von Bagdad“ so
berechtigtes Aufsehen erregt haben. Tages-
jagd, das Erlebnis mit dem indischen
Zauberer, der Flug auf dem Teppich durch
die Lüfte, hinweg über den Vesuv, Rom,
den Atlantischen Ozean nach New York,
alles das macht diesen Film zu einem ein-
maligen Erlebnis.

**20.000 Meilen wurden im Flugzeug zurück-
gelegt u. China, Japan, Siam, Indochina,
Hawaii, die Philippinen und andere
Länder wurden bereist.**
Nur Original-Aufnahmen!
Die größte Tonfilm-Reportage unserer Zeit!
in deutscher Sprache.

Diese Art von Filmwerken haben stets das
Interesse gefunden, das sie verdienen.
**Hierzu ein großartig. Vortrogramm
und die ungemein interessante
Fox tönende Wochenschau.**
Jugend! zahl. tagl. z. I. Vorstellg. kleine Preise

Ritterhaus Lichtspiele
Interessant und spannend
ist der erste
**Faltboot-Sensationfilm
Die
Wasserteufel
von Hiefrau**
In den Hauptrollen:
Hilde Gehör / Willy Clever
Dina Graella / Fischer-Köppe
**Sensationelle
Sportleistungen**
Schreckensfahrt mit dem Fal-
tboot durch die Hiefrau-
Höhle.
(Besitz 4.000 615 8.15)

Keglerheim Paradies
Heute Mittwoch
Gr. Gartenkonzert
Anfang 8 Uhr — Eintritt frei.

Photo-Ausflug nach Wörlitzer Park
Bredows Autos-Verkehr stellt für die am Sonntag den 21. August
stattfindende Photo-Gesellschaft ein solches
Retouren zur Verfügung. Einkostenbeitrag p. Person 2,85 (Hilf- u. Rückfahrt)
Auskunft und Karten erhalten Sie im
Photo-Haus Krütgen Königsstr. 24/25
Schneebergstr. 9

Flughafen-Restaurant Halle-Leipzig
Sonntag, den 20. August, 16 u. 20 Uhr
Großer Sonntag:
Mittwochs und Sonntags: **Tanz-Tea, Tanz-Abend** — Wertigster der große internationale Lutwether
die Hof-Anlagen — Verbilligte Rückfahrt.

Zoologischer Garten
Donnerstag, den 18. August, nachmitt. 14 Uhr
grobes Erntedankfest
u. a. Puppenschauspiel,
Kasper-Theater, Elefantentanz usw.
Eintritt: Erwachsene 20 Pfg., unter 20 Pfg.
für Abonnenten frei

Hotel „Der Preußenhof“
Sehenswerter Garten
angenehm, zugig und sauber.
Geschäftsprogramm: Vom Guten
zum Besten. C. H. u. L. 3.000
Zum Besuche laden freundlich
M. Riesen sen.
vormals langjähriger Besitzer.

**STADT-THEATER
TERRASSE**
Jeden Donnerstag 20 Uhr
Unterhaltungs- u. Konzert!
Kapelle Zeichnung, Eintritt frei.

**40jähr. festes
Fräulein**
Suche i. meine Frau
eine Freundin,
die sich in
unabhängig. C. H. u.
2002 8. 12. 3000
C. H. u. L. 496 2. 2.
Juchan. Vertretung.

Vereins-Nachrichten
• Verein ehem. Bez. Allee 11er 3er — auch die
den Vereinen nicht angehörenden Kameraden — treten am
Sonntag, 21. Aug., 7.00 Uhr, in der Spandauerhalle zum Fest-
gessen. Besten mit Speiseplan und Besichtigung. Bitte ge-
nügend viel Essen und Getränke mitbringen. Beste-
gung wird allen Kameraden zur Pflicht gemacht. Siehe
Nachrichtenschein des Vereines vom 18. 8. 32.

Früherer Kamerad Gule und Salfeld.
Am 21. August findet anlässlich des 40jährigen
Jubiläumstages des Vereines e. e. ein
Feierabend mit Redebeiträgen und Besichtigung. Bitte ge-
nügend viel Essen und Getränke mitbringen. Beste-
gung wird allen Kameraden zur Pflicht gemacht. Siehe
Nachrichtenschein des Vereines vom 18. 8. 32.

Früherer Kamerad Gule und Salfeld.
Am 21. August findet anlässlich des 40jährigen
Jubiläumstages des Vereines e. e. ein
Feierabend mit Redebeiträgen und Besichtigung. Bitte ge-
nügend viel Essen und Getränke mitbringen. Beste-
gung wird allen Kameraden zur Pflicht gemacht. Siehe
Nachrichtenschein des Vereines vom 18. 8. 32.

Früherer Kamerad Gule und Salfeld.
Am 21. August findet anlässlich des 40jährigen
Jubiläumstages des Vereines e. e. ein
Feierabend mit Redebeiträgen und Besichtigung. Bitte ge-
nügend viel Essen und Getränke mitbringen. Beste-
gung wird allen Kameraden zur Pflicht gemacht. Siehe
Nachrichtenschein des Vereines vom 18. 8. 32.

Früherer Kamerad Gule und Salfeld.
Am 21. August findet anlässlich des 40jährigen
Jubiläumstages des Vereines e. e. ein
Feierabend mit Redebeiträgen und Besichtigung. Bitte ge-
nügend viel Essen und Getränke mitbringen. Beste-
gung wird allen Kameraden zur Pflicht gemacht. Siehe
Nachrichtenschein des Vereines vom 18. 8. 32.

Früherer Kamerad Gule und Salfeld.
Am 21. August findet anlässlich des 40jährigen
Jubiläumstages des Vereines e. e. ein
Feierabend mit Redebeiträgen und Besichtigung. Bitte ge-
nügend viel Essen und Getränke mitbringen. Beste-
gung wird allen Kameraden zur Pflicht gemacht. Siehe
Nachrichtenschein des Vereines vom 18. 8. 32.

Früherer Kamerad Gule und Salfeld.
Am 21. August findet anlässlich des 40jährigen
Jubiläumstages des Vereines e. e. ein
Feierabend mit Redebeiträgen und Besichtigung. Bitte ge-
nügend viel Essen und Getränke mitbringen. Beste-
gung wird allen Kameraden zur Pflicht gemacht. Siehe
Nachrichtenschein des Vereines vom 18. 8. 32.

Früherer Kamerad Gule und Salfeld.
Am 21. August findet anlässlich des 40jährigen
Jubiläumstages des Vereines e. e. ein
Feierabend mit Redebeiträgen und Besichtigung. Bitte ge-
nügend viel Essen und Getränke mitbringen. Beste-
gung wird allen Kameraden zur Pflicht gemacht. Siehe
Nachrichtenschein des Vereines vom 18. 8. 32.

Früherer Kamerad Gule und Salfeld.
Am 21. August findet anlässlich des 40jährigen
Jubiläumstages des Vereines e. e. ein
Feierabend mit Redebeiträgen und Besichtigung. Bitte ge-
nügend viel Essen und Getränke mitbringen. Beste-
gung wird allen Kameraden zur Pflicht gemacht. Siehe
Nachrichtenschein des Vereines vom 18. 8. 32.

Früherer Kamerad Gule und Salfeld.
Am 21. August findet anlässlich des 40jährigen
Jubiläumstages des Vereines e. e. ein
Feierabend mit Redebeiträgen und Besichtigung. Bitte ge-
nügend viel Essen und Getränke mitbringen. Beste-
gung wird allen Kameraden zur Pflicht gemacht. Siehe
Nachrichtenschein des Vereines vom 18. 8. 32.

Früherer Kamerad Gule und Salfeld.
Am 21. August findet anlässlich des 40jährigen
Jubiläumstages des Vereines e. e. ein
Feierabend mit Redebeiträgen und Besichtigung. Bitte ge-
nügend viel Essen und Getränke mitbringen. Beste-
gung wird allen Kameraden zur Pflicht gemacht. Siehe
Nachrichtenschein des Vereines vom 18. 8. 32.

Früherer Kamerad Gule und Salfeld.
Am 21. August findet anlässlich des 40jährigen
Jubiläumstages des Vereines e. e. ein
Feierabend mit Redebeiträgen und Besichtigung. Bitte ge-
nügend viel Essen und Getränke mitbringen. Beste-
gung wird allen Kameraden zur Pflicht gemacht. Siehe
Nachrichtenschein des Vereines vom 18. 8. 32.

Früherer Kamerad Gule und Salfeld.
Am 21. August findet anlässlich des 40jährigen
Jubiläumstages des Vereines e. e. ein
Feierabend mit Redebeiträgen und Besichtigung. Bitte ge-
nügend viel Essen und Getränke mitbringen. Beste-
gung wird allen Kameraden zur Pflicht gemacht. Siehe
Nachrichtenschein des Vereines vom 18. 8. 32.

Am Riebeckplatz
Mit Pauken u. Trompeten wird morgen Donnerstag
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

Am Riebeckplatz
Die Lach-Olympiade
für Halle eröffnet, mit dem unübertroffenen, neuesten Musaren-Tonfilm
aus der Vorkriegszeit, einem Film wie „Schrecken der Garnison“ und „3 Tage Mittel-
arrest“, über die sich Millionen amüsiert haben.

mit
streb
Bef,
und
U
die
We
am
Bef
be
je
so
la
wa
bet
da
id
30
Tri
Me
bed
bre
Stre
Fai
Das
B
geb
se
gut
Ge
we
die
For
nun
p
auf
de
Ra
nich
Gä
gar
in
S
der
er
sch
die
da
in
habe
Zwei
der
hat
geb
tag
E
ang
wer
die
haben
ber
ein
S
öff
b
f
e
e
in
e
m
ein
m
die
St
die
be
ident
Unter
G
B
ge
g
g
er
die
am
P
F
F
er
G
e
m
g
a
auf
an
ver
acht
8
die
n
re
m
e
e
ch
Se
die
d
er
3
B
5
B
B
Z
F
f
1
B
le
W
t
t
M
S
A
N
e
d
A
g
16
14
17

Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung

44. Jahrgang / 17. August

Handels-Zeitung und Kursblatt der Hallischen Nachrichten

Nummer 192 / Seite 8

Devisen und Effekten.

Berliner Devisenkurs vom 16. August

(Cone-Skala)	6 Mo. Brief	6 Mo. Wechs.
London	0,875	0,882
Rosario	3,053	3,044
Sancti	1,028	1,011
Rio	14,09	14,10
Siam	1,208	1,202
Yokohama	18,18	18,17
Hankow	2,201	2,197
Sao Paulo	0,321	0,321
Sao Francisco	1,748	1,742
Manila	17,78	17,71
Wien	2,807	2,803
Paris	18,21	18,21
Brüssel	2,318	2,324
Amsterdam	1,604	1,604
Genève	8,97	8,97
Bombay	61,94	63,10

waren feros. Mexikaner etwas gebessert, während Alabedonier zur Schwäche neigten.
Am Spotmarkt war das Geschäft zwar etwas ruhiger, die Tendenz blieb aber unverändert freundlich.

Eine gute Kritik fand der Reichsanwalt Dr. v. Bruns bei der zweiten Handwerkerkongress (Gold- und Devisenkongress) am 16. August und die Befreiung der Rechnung auf 24 nach 24 Prozent wurden beantragt.
Am Spotmarkt machte die Entparnung nur unbedeutliche Fortschritte, die Zahl waren zu gestern unverändert.

Keine neuen Subventionen für Mansfeld?

Die Verantwortung, dass die Reichsregierung in der Subventionenfrage eine große Wandlung eintreten lassen will, und zwar mit dem Ziel, sämtliche bisher an private Betriebe gewährten Subventionen vollständig zu streichen, hat im Mansfelder Land verhältnismäßig große Verwirrung hervorgerufen. Ein solcher Schritt der Regierung würde bedeuten, dass die bisher an die Mansfeld-WG. gewährten Subventionen getrichelt würden und diese wiederum wäre, ihre Kupferbergbaubetriebe hinfällig. Was das für das gesamte Wirtschaftsleben des Mansfelder Landes zu bedeuten hätte, ist an dieser Stelle wiederholt eingehend dargestellt worden. Durch eine Zehlfachung der Mansfelder Kupferbergbaubetriebe würden nicht nur die 12-13000 Arbeiter und Angestellten mit ihren Familien, sondern auch Hundert und Tausende von Mansfelder Landbewohnern, bis hin zu 100000 Menschen ihrer Existenzgrundlage beraubt werden.

Der Magistrat der Stadt Eisleben hat angesichts dieser drohenden Gefahr beschlossen, durch den Bürgermeister, Dr. Walsdorf, und einen Stadtrat Schritte zu unternehmen, durch die von dem Mansfelder Wirtschaftsleben die drohende Verdrängung abgewendet werden soll. Der Reichsregierung soll noch einmal in aller Eindringlichkeit die Wichtigkeit der Erhaltung des Mansfelder Kupferbergbaues für das gesamte Mansfelder Land dargelegt werden.

Die Forderungen des deutschen Handwerks.

Nach vorausgegangen Beratungen im Verwaltungskomitee des Deutschen Handwerks- und Gewerbetages trat der Vorstand des Reichshandwerkersbundes mit dem Deutschen Handwerks- und Gewerbetagesrat für die Forderung der Einheitszölle für den gesamten deutschen Zolltarif zusammen, in der sich die gemeinsamen Vorstände mit dem fürstlich preussischen Zolltarifkommissioner zu einem gemeinsamen Beschluss vereinbart haben.

Man war einhellig der Überzeugung, dass die Forderung des Reichshandwerkersbundes nach Erhöhung der Zölle für den Zolltarif ein notwendiges Erfordernis sei. Es wurde ferner als notwendig erkannt, die vorbereitenden Arbeiten zur Herbeiführung der einheitszölligen Zolltarifkommissionen, die sich zurzeit in der Arbeit befinden, alsbald freitags vorzuschicken gemacht werden können. Zur Befreiung der Zolltarifarbeiten sollen erst nach vorläufiger Zustimmung der Reichshandwerkersbundesrat und des Reichshandwerkersbundesrat vorgehen werden. In dem Zusammenhang wird weiterhin besondere Aufmerksamkeit auf die Forderung der Einheitszölle für den Zolltarif hingewiesen. Um allernächst soll in diesem Zusammenhang die Einheitszölligkeit der Zolltarifarbeiten durch die Zolltarifkommissionen erneuert zu Beratungen zusammengetreten.

Waren und Preise.

Milchliche Produktionsnotierungen.

für 1000 Liter		für 1000 Liter	
Wagen, m. d.	202-204	Milchpulver, 0,6%	22,25-21,25
Milch, m. d.	210	Milchpulver, 1,2% <td>21,25-20,25</td>	21,25-20,25
Stroh, m. d.	215	Stroh, m. d.	10,90-11,20
Getreide, m. d.	221	Getreide, m. d.	10,90-11,20
Getreide, m. d.	221	Getreide, m. d.	10,90-11,20
Getreide, m. d.	221	Getreide, m. d.	10,90-11,20
Getreide, m. d.	221	Getreide, m. d.	10,90-11,20
Getreide, m. d.	221	Getreide, m. d.	10,90-11,20
Getreide, m. d.	221	Getreide, m. d.	10,90-11,20
Getreide, m. d.	221	Getreide, m. d.	10,90-11,20

Metallnotierungen.

für 100 kg		für 100 kg	
Metall, m. d.	15,8-16,0	Metall, m. d.	15,8-16,0
Metall, m. d.	15,8-16,0	Metall, m. d.	15,8-16,0
Metall, m. d.	15,8-16,0	Metall, m. d.	15,8-16,0
Metall, m. d.	15,8-16,0	Metall, m. d.	15,8-16,0
Metall, m. d.	15,8-16,0	Metall, m. d.	15,8-16,0
Metall, m. d.	15,8-16,0	Metall, m. d.	15,8-16,0
Metall, m. d.	15,8-16,0	Metall, m. d.	15,8-16,0
Metall, m. d.	15,8-16,0	Metall, m. d.	15,8-16,0
Metall, m. d.	15,8-16,0	Metall, m. d.	15,8-16,0
Metall, m. d.	15,8-16,0	Metall, m. d.	15,8-16,0

Die Kurse ziehen weiter an.

Berlin, den 17. August.

Zu Beginn der heutigen Börse konnte man erkennen, dass sich die Kursbewegungen der Aktien, die schon in den letzten Tagen in Schwung gekommen sind, heute noch mehr zu entwickeln beginnen. Die ununterbrochene Aufwärtsbewegung der Aktienkurse ist auf die gute Bilanzlage der Unternehmen zurückzuführen, die in den letzten Tagen in Schwung gekommen sind, heute noch mehr zu entwickeln beginnen. Die ununterbrochene Aufwärtsbewegung der Aktienkurse ist auf die gute Bilanzlage der Unternehmen zurückzuführen, die in den letzten Tagen in Schwung gekommen sind, heute noch mehr zu entwickeln beginnen.

Erfoltes Angebot an Brotgetreide.

Der Reichshandwerkersbund hat ein erfolgreiches Angebot an Brotgetreide gemacht. Das Angebot wurde von der Regierung angenommen und die Preise für Brotgetreide werden sinken.

Einmalige Preisnotierungen.

für 100 kg		für 100 kg	
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0

Güter - Leder - Schuhe.

Am Rohwarenmessung hat die Aufwärtsbewegung für die meisten Güter und Leder zu den jüngsten Notierungen zugenommen. Der Rohwarenmessung hat die Aufwärtsbewegung für die meisten Güter und Leder zu den jüngsten Notierungen zugenommen.

Handelsgüter.

Die Preise für Handelsgüter sind in den letzten Tagen weiter gestiegen. Die Preise für Handelsgüter sind in den letzten Tagen weiter gestiegen.

Konstanz und Vergleichszahlen.

Die Konstanz der Preise ist in den letzten Tagen weiter gestiegen. Die Konstanz der Preise ist in den letzten Tagen weiter gestiegen.

17. 8. 1928		17. 8. 1928	
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0

17. 8. 1928		17. 8. 1928	
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0

17. 8. 1928		17. 8. 1928	
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0

Berliner Börse

17. 8. 1928		17. 8. 1928	
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0

Fortlaufende Notierungen

17. 8. 1928		17. 8. 1928	
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0

Einheits-Kurse

17. 8. 1928		17. 8. 1928	
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0

Einheits-Kurse

17. 8. 1928		17. 8. 1928	
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0
Waren, m. d.	15,8-16,0	Waren, m. d.	15,8-16,0

Gegen Durst. Müller-Brause von Müller-Salz. Nur 1 Pfg. pro Glas.

Der Mann mit dem roten Hut

ROMAN VON KLOTHILDE VON STEGMANN-STEIN

Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle (Saale)

Kurt wurde rot. „Mein Vater, ich bin gleich hierhergekommen aus der...“

„Doch! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ist nicht erst zu den Worten mit dir, Vater? Kurt war ein sehr schicklicher Mann...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

„Mein, mein! Kommen Sie! Kommen Sie! Sie sind wie ein...“

„Dann ging er mit seinen langen Beinen über den Hof...“

ging eine Kränze von ihnen aus, die jede wärmere...
 „Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“
 „Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“

„Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“
 „Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“

„Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“
 „Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“

„Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“
 „Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“

„Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“
 „Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“

„Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“
 „Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“

„Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“
 „Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“

„Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“
 „Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“

„Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“
 „Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“

„Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“
 „Aber es handelt sich um Frauen, die nicht...“

Grundstücke

1. 2000 Rm. Grundstücke

2. 1000 Rm. Grundstücke

3. 500 Rm. Grundstücke

4. 250 Rm. Grundstücke

5. 125 Rm. Grundstücke

Größter Posten

Tapeten

Waiter Sommer, Leipzig 2362

Fahrzeuge

Verkauf

Grundstücke

Kaufgeschäfte

Restaurants

1. 1000 Rm. Restaurants

2. 500 Rm. Restaurants

3. 250 Rm. Restaurants

4. 125 Rm. Restaurants

5. 62 Rm. Restaurants

Gute Pianos

vermietet

zu billigen Preisen

B. Doll, Leipzig 2362

Verkauf

Grundstücke

Kaufgeschäfte

Verkauf

1. 1000 Rm. Verkauf

2. 500 Rm. Verkauf

3. 250 Rm. Verkauf

4. 125 Rm. Verkauf

5. 62 Rm. Verkauf

Unser Schlager

Anoden 3.50

Akkus 4.75

Akkulader 12.00

Akku-Säureprüfer 1.30

Möller, Halle a. S.

Die staatl. Lotterie-Einnehmer, Halle

1. 1000 Rm. Lotterie

2. 500 Rm. Lotterie

3. 250 Rm. Lotterie

4. 125 Rm. Lotterie

5. 62 Rm. Lotterie

Speisezimmer

1. 1000 Rm. Speisezimmer

2. 500 Rm. Speisezimmer

3. 250 Rm. Speisezimmer

4. 125 Rm. Speisezimmer

5. 62 Rm. Speisezimmer

Intelligenter Jüngerer Herr

1. 1000 Rm. Intelligenter Herr

2. 500 Rm. Intelligenter Herr

3. 250 Rm. Intelligenter Herr

4. 125 Rm. Intelligenter Herr

5. 62 Rm. Intelligenter Herr

Verkauf Kohlen säure

1. 1000 Rm. Kohlen säure

2. 500 Rm. Kohlen säure

3. 250 Rm. Kohlen säure

4. 125 Rm. Kohlen säure

5. 62 Rm. Kohlen säure

Radio

1. 1000 Rm. Radio

2. 500 Rm. Radio

3. 250 Rm. Radio

4. 125 Rm. Radio

5. 62 Rm. Radio

Verkauf

1. 1000 Rm. Verkauf

2. 500 Rm. Verkauf

3. 250 Rm. Verkauf

4. 125 Rm. Verkauf

5. 62 Rm. Verkauf

Verkauf

1. 1000 Rm. Verkauf

2. 500 Rm. Verkauf

3. 250 Rm. Verkauf

4. 125 Rm. Verkauf

5. 62 Rm. Verkauf

Verkauf

1. 1000 Rm. Verkauf

2. 500 Rm. Verkauf

3. 250 Rm. Verkauf

4. 125 Rm. Verkauf

5. 62 Rm. Verkauf

Verkauf

1. 1000 Rm. Verkauf

2. 500 Rm. Verkauf

3. 250 Rm. Verkauf

4. 125 Rm. Verkauf

5. 62 Rm. Verkauf

Verkauf

1. 1000 Rm. Verkauf

2. 500 Rm. Verkauf

3. 250 Rm. Verkauf

4. 125 Rm. Verkauf

5. 62 Rm. Verkauf

Wir starten zu neuen Höchstleistungen

1. 1000 Rm. Wir starten

2. 500 Rm. Wir starten

3. 250 Rm. Wir starten

4. 125 Rm. Wir starten

5. 62 Rm. Wir starten

kommen sind, als ich dabei um ihr Haus und ihre Familien zu kümmern."

"Solltest würden diese Frauen lieber dabei bei ihren Kindern und ihrer häuslichen Arbeit bleiben, Frau Kommerzienrat, wenn nicht bei den kleinen Kindern der Mann zum Verdienst zu Hause?"

"Frau Kommerzienrat, wenn Sie sich geäußert hätten, er hätte mir zu widersprechen, und ich hätte mich für immer nach Sie wiederbekehrt, und ich hätte mich für immer nach Sie wiederbekehrt, und ich hätte mich für immer nach Sie wiederbekehrt..."

"Sie wachte sich mit einem liebeswürdigen Wort an eine andere Dame, die für gegenüber an dem kleinen Blumengeheimnis freilich lag."

"Die kleine Frau war außerordentlich schön. Es war hoffnungslos, diese kaltherzige und herrschaftliche Frau von etwas zu überzeugen, was sie nicht einsehen wollte. Am liebsten hätte sie ihr einmal tüchtig die Meinung gesagt."

"Wer in solchen gehobenen Verhältnissen lebte wie Frau Melanie Bremer, war für jeden kleinen Mann, der wollte, eine große Versuchung."

sch in ihrer Kränze ein hübsches persönliches Bild aufzuheben wollten. Sie kannte die Anna ganz gut, das tüchtige Stubenmädchen, das Frau Melanie Bremer liebend geliebt hatte. Ein oberflächliches Urteil, die Anna; keine hatte es so lange im Hause Bremer aufgehoben, wie die Güte des Kommerzienrats seinen Ausblick gab für die untrüglichen Tugenden der beiden Damen — denn auch Ulrike konnte einen Menschen mit ihrem maßlosen Anspruchs und ihrem Egoismus entstehen sein. War es ein Wunder, daß die Anna schließlich den Übermut des jungen Breimers über sie hinaus, mit dem sie schon zwei Jahre ging? Doch auch dieser oberflächliche und ruhige Mensch von dem allgemeinen Mißstand betroffen wurde, das konnte man ja nicht voraussehen."

"Frau Ulrike sagte, ich habe Sie nicht gesehen, er hatte ein offenes Herz und eine offene Hand. Er würde auch für den neuen Tagelohn etwas finden; sie hatte nur gehofft, die Eitelkeit von Frau Melanie durch das angetragene Profitorium zu weiden. Aber wo es um Geld ging, schloß sie sofort die Eitelkeit wieder ein für allemal."

"Ulrike lag in einem Schanzelstuhle. Das blonde Haar leuchtete gegen ein lichtgraues Seidenkleid und glänzte in der warmen Nachmittagsstunde. Sie hatte die Hände der Mutter, nur jung, hart und durch die Umarmung des blonden Mannes heißer wirkend. Sie wäre vollendet schön gewesen, wenn nicht ihr Gesicht einen Zug von Vangeltel und Wasserleit getrauen hätte. Wie sie in dem Schanzelstuhle lebte, betete sie ihr Gesicht nur, wenn sie einen verlässlichen Blick auf der anderen Seite der Terrasse herüberwarf, wo ein großer, hochgewachsen, breiter Mann sich eilig mit einer schlichtgekleideten Dame unterhielt, deren Gesicht nicht schön war, aber den Ausdruck wilderer Klugheit und Herzengüte trug."

"Ulrike war nicht mehr zu sehen, aber den Ausdruck wilderer Klugheit und Herzengüte trug."

"Manchmal eilig mit einer schlichtgekleideten Dame unterhielt, deren Gesicht nicht schön war, aber den Ausdruck wilderer Klugheit und Herzengüte trug. Unmutig blickte Ulrike zu dem Frau hinter, das in lebhaftige Unterhaltung verfiel, sich um die übrige Gesellschaft wenig kümmerte. Dann wandte sie den Kopf mit einem gelangweilten Ausdruck wieder zu dem schlichtgekleideten jungen Herrn, der neben ihr saß und eilig auf sie eintraf. Aber sie war nur halb bei der Sache, und immer wieder glitten ihre Augen hinter zu Frau Ulrike, dem jungen schiedlichen Mädchen, der da in eifrigem Gespräch mit der jungen Bekannten stand, die heute zum ersten Male hier im Hause eingeladen war. Während sie sich um ihrem Gespräch bemühte, dem jungen Bekannten, alternd Schmeicheln sagen ließ, überlegte sie nur, wie sie den jungen Schweden von der Kerstin fortlocken könnte."

"In diesen Augenblicken schaute Frau Kommerzienrat Bremer zu ihrer Tochter herüber. Die deutete mit einem kaum merklichen Aufblitzen der Augen auf das Paar an der Balustrade. Mutter und Tochter verstanden sich auch ohne Worte."

"Ich hätte, der Bekannten", rief Frau Melanie zu dem jungen Mann herüber, der neben Ulrike saß, "ich hätte gern von Ihnen etwas über den Sommerurlaub im Tennisklub gehört — Sie sind ja im Herbstausflug." Mit einer hübschen Verbeugung gegen Ulrike, der Bekannten an dem Tisch der älteren Damen hinter, wo er sofort von Frau Kommerzienrat Bremer in ein lebhaftes Gespräch gezogen wurde."

"Ulrike schenkte nur Balustrade der Terrasse, wo der große blonde Schwede mit der jungen Kerstin zusammenkam."

"Sie sind ja so eifrig in der Unterhaltung, Baron Eriksson", meinte Ulrike, "das Sie für andere Leute überhaupt nicht mehr zu haben sind" — und sie war einen unheimlichen Blick auf die junge Kerstin, die flüchtig sehr interessiert, was sie da zu besprechen haben. "Solltest du mit auch daran teilnehmen?"

"Selbstverständlich, meine geliebten Frauen", versetzte der junge Mann verbindlich und in tadellosem Deutsch, "ich unterstehe mich nur mit Frau Doktor Döring über den gelundebilligen Schutz der Arbeiter in deutschen Betrieben."

"Du, wie geliebt?" Ulrike war ein entsetztes Gesicht. "Wäre ich denn das Schweden, immerfort nicht als Gesprächspartner und totem Raum?"

"Das ist kein toter Raum, Ulrike", belehrte Sabine Döring die ehemalige Schwedinnenfreundin, "das ist doch alles sehr wichtig. Frage nur einmal deinen Vater, dessen Betriebe ja vorzüglich sind für alle bestmöglichen Arbeitseinrichtungen."

"Mein Vater hat einen großen Betrieb. Er ist ja und schließlich ein Mann; aber wie das alles für einen Geschäftsmann feint — na, du wirst ja immer etwas ertragen, liebe Sabine ..." Und als sie einen besorgten Ausdruck auf dem charaktervollen Gesicht des jungen Schweden sah, fuhr sie rascher fort: "Wie wäre es mit einer Partie Singapore, Baron Eriksson? Die Diener haben die Zigarre vorhin aufgestellt — fangen Sie? Ich hätte auch noch..."

"Wie Sie beschließen, mein geliebtes Frauen", Eriksson versetzte sich artig; Sabine Döring mochte ein befehlendes Gesicht. Das hatte Ulrike mal feint angesehen, das Gespräch zwischen ihr und dem jungen Schweden zu trennen, der nun wartend da stand in der Meinung, daß Ulrike ihre ältere Jugendfreundin auch aufordern sollte."

(Fortsetzung folgt.)

10 tägliche Kosten... MABAG-Grudeher Aluminium-Kiessler... Halmarkt (gegenüber Polizei-Präsidium)...

10 tägliche Kosten... MABAG-Grudeher Aluminium-Kiessler... Halmarkt (gegenüber Polizei-Präsidium)...

Es gibt viele Buttermilchseifen, aber nur eine echte... Oändlerin... Verlangen Sie ausdrücklich die echte Holländerin... In Qualität unerreicht!

Wiedrigerer Landrot 3 Pfd. 42.3... Frische Marzipan 0.54... Margarine 1 Pfd. 26.3...

Wiedrigerer Landrot 3 Pfd. 42.3... Frische Marzipan 0.54... Margarine 1 Pfd. 26.3...

HITZE u. Gewittererregung... Kälteschen Molkerei... Vermietungen... 4 Zim., Küche... 3 Z. u. Zubeh... 4 Zimmer... 4-Zim.-Wohn... 7-Zimmer-Wohnung...

Belebung des Stoffwechsels! Blut- und Säfte-Erneuerung! Entfettung ohne Diät! An der Zeitungs-Reklame sparen heißt das Geschäft abbauen!

Marta Moritz... Wwe. Dorothea Frost... Das Horoskop... Bohnen-Schneidemaschinen... Ritter im Ritterhaus...

Arzte-Tafel... Zurück Dr. med. Meding... Zurück Sanitätsrat Dr. Keil... Von der Reise zurück Dr. Alexander... Professor Frese 3 Wochen verrest!

Arzt-Wohnung... Vermietungen... Bahnstraße... Vermietungen... Läden, Magazine...

Wichtig... 1. Ziffer u. Zeichen... 2. Offerten immer...

Der erste Bick gilt den Familien-Nachrichten! Oder ist es nicht so? Unterrichten Sie sich nicht jeden Tag durch einen Blick in die Familien-Nachrichten der 'Halbtägigen Nachrichten'...

191. Mädchen... Mädchen u. b. sucht Stellung... 23jähr. Madel... Unterricht... Klavier u. Gesang...

Arzt-Wohnung... Vermietungen... Bahnstraße... Vermietungen... Läden, Magazine...

Zwangsversteigerungen... Zwangsversteigerung... Zwangsversteigerung...